

## AFRIKA: TANSANIA

# KILIMANJARO BESTEIGUNG UND SAFARI

- > 8-tägige Kilimanjaro Besteigung über die Lemosho Route
- > reines, sehr erfahrenes Frauenteam
- > Besuch im Dorf der Chagga und auf der Kaffeeplantage
- > Ein Tag in den heißen Quellen
- > Walking Safari im Arusha Nationalpark
- > Jeepsafari im Tarangire Nationalpark
- > Unterstützung bei der Vorbereitung
- > Begleitung durch Michaela Schiffer, Inhaberin von Vivamundo Reisen und Frauenreisen weltweit

8 Tage lang geht es über die landschaftlich sehr schöne und abwechslungsreiche Lemoshoroute auf den Kilimanjaro. Es ist die Route mit der größten Erfolgswahrscheinlichkeit den Gipfel zu erreichen und bietet gleichzeitig genügend Zeit und Raum zur Akklimatisierung, schließlich ist der „Kili“ 5.895m hoch!

Was die Tour ganz besonders macht: wir sind mit einem reinen Frauenteam unterwegs – Ekeney, mit vollem Namen Eliakeney Njau ist 30 Jahre alt, Gründerin und leitende Bergführerin unseres Teams. Seit sie 19 Jahre alt war, ist der Kili ihr Arbeitsplatz. Als Bergführerin hat sie über 70 Gipfel mit ihren Gästen bestiegen und ein erfolgreiches Unternehmen mit zahlreichen weiblichen Guides und Trägerinnen gegründet. Ihr Motto: „Werde Deine eigene Superheldin! Gemeinsam können wir alles erreichen. Lass den Berg deine Kraft widerspiegeln!“

Gleichzeitig wird die Reise von Michaela Schiffer, Inhaberin von Frauenreisen weltweit, vorbereitet und begleitet. Wir werden mit den ersten Buchungen eine Online-Gruppe gründen, um uns vor der Reise gemeinsam vorzubereiten. So lernen wir uns vorab kennen, motivieren uns zum Training vor der Reise und erhalten ganz viele Tipps. Denn wir wollen ja alle den Uhuru, den Gipfel erreichen!

Und natürlich wollen wir nicht „nur“ den Kilimanjaro besteigen – vor der Bergtour besuchen wir den Stamm der Chagga, aus dem auch viele unserer Trägerinnen stammen und besuchen eine Kaffeeplantage. Sicherlich lernen wir hier auch die eine oder andere Familie unserer Trägerinnen kennen.

Nach der Besteigung haben wir uns einen Ruhetag verdient – und den verbringen wir in den heißen Quellen und Lagunen zwischen Arusha und Moshi. Die Glieder im warmen Wasser zu strecken, sich einfach treiben zu lassen und die Wärme genießen...was könnte nach der Besteigung schöner sein?

Nachdem wir uns alle erholt haben erwarten uns dann zwei weitere Highlights: eine Walking Safari im Arusha Nationalpark und eine Jeepsafari im Tarangire Nationalpark – hier leben u.a. Elefanten, Löwen, Geparden, Leoparden, Wildhunde, Warzenschweine, Flusspferde, Impalas und viele weitere Tiere und die Chance auf aufregende Sichtungen ist groß!

Wer möchte, lässt die Reise ganz individuell mit einigen Tagen am Strand auf Sansibar ausklingen, wir beraten Euch gern dazu.

Frauenreise, 16 Tage, ab/an Kilimanjaro Airport, min.6 , max. 12 Teilnehmerinnen



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Samstag, 31.08.2024: Abflug aus Europa

### 2. Reisetag: Sonntag, 01.09.2024: individuelle Ankunft, Stadtrundgang

Karibu – herzlich willkommen am Flughafen Kilimanjaro.

Hier holen Euch Michaela von Frauenreisen Weltweit und Euer Transfer ab und wir fahren zunächst zu unserem Hotel in Moshi.

Nach einer Pause treffen wir uns mit unserer Bergführerin und machen einen ersten Stadtrundgang.

Mittelklassehotel in Moshi, Abendessen, Übernachtung und Frühstück

### **3. Reisetag: Montag, 02.09.2024: Besuch bei den Chagga, Wasserfälle und Kaffee**

Heute besuchen wir ein Dorf der Chagga, aus dem auch einige unserer Trägerinnen kommen. Die Chagga sind der dritgrößte Stamm in Tansania; sie leben traditionell in Dörfern an den Hängen des Kilimandscharo und des Mount Meru. Die Bewohner betreiben Landwirtschaft, sie pflanzen Kaffee, Bananen, Yams, Avocados, Mangos und andere Früchte an. Eine einzigartige Tradition ist ihr „Mbege“, ein Bier, das sie aus Bananen herstellen und gerne zu jeder Gelegenheit trinken.

Weiter geht es zu schönen Wasserfällen am südlichen Fuß des Kilimandscharo. Die Wanderung zu den Wasserfällen bietet uns eine wunderschöne Landschaft und üppige Natur, bevor wir dann bei einer Kaffeetour mehr über den Anbau des so beliebten Getränkes erfahren.

Übernachtung mit Abendessen wie Vortag

#### **4. Reisetag: Dienstag, 03.09.2024: Auf zum Kili über die Lemosho Route!**

Lemosho Gate (2.389 m) zum Big Tree Camp (2.785 m)

Die Lemosho-Route ist aufgrund des geringeren Wanderer-Aufkommens, der schönen Landschaft und der hohen Gipfelerfolgsquote (90-99%) eine der bevorzugten Routen. Es ist die längste Annäherung an den Kibo und bietet nicht nur viele atemberaubende Ausblicke auf den schneebedeckten Gipfel des höchsten freistehenden Berges der Welt, sondern auch die beste Akklimatisierung für Trekker.

Durch unsere Tour über 8 Tage haben wir die Möglichkeit uns gut zu akklimatisieren und auf die Höhe vorzubereiten.

Frühmorgens werden wir von unserem Hotel abgeholt und fahren zum Lemosho Gate, wo das Gepäck für die Träger gewogen und verteilt wird. Nachdem wir uns in den Nationalpark eingeschrieben haben und unsere Lunchpakete erhalten haben, beginnen wir mit einer kurzen Wanderung.

Unsere Führerin wird uns durch die üppige Natur des Regenwaldes und seine faszinierende Flora und Fauna führen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden wir Colobus- und Blauäffchen sehen, die von Baum zu Baum springen, Fußabdrücke von Büffeln oder Elefanten entdecken und mit etwas Glück sogar die Tiere selbst sehen. Auch die Pflanzen der Regenwaldzone wie Impatiens Kilimanjaro und Pseudo Viola sind immer wieder zu finden.

Wir schlagen ein langsames und gleichmäßiges Wandertempo an, damit wir uns gut an die Höhe anpassen können. „Pole, pole“ werden wir daher vielleicht das eine oder andere Mal von unserem Team hören. „Langsam, langsam“.

- Wanderstrecke: ca. 6,5 km – Wanderzeit: 3-4 Stunden
- Höhenmeter: 680 m ↑
- Lebensraum: Regenwald
  
- Mahlzeiten inklusive: Frühstück, Lunchpaket, warmes Abendessen

Übernachtung im Zelt

## **5. Reisetag: Mittwoch, 04.09.2024: Big Tree Camp (2.785 m) nach Shira 1 Camp (3.600 m)**

Ein warmer Tee weckt nach dem Aufstehen und der ersten Nacht im Zelt unsere Lebensgeister.

Heute wandern wir weiter durch den Regenwald mit seinen hohen Bäumen und dem weichen Boden. Später (oberhalb von 3.000 m) erreichen wir die Heidelandschaft mit ihren kürzeren Bäumen und genießen die herrlichen Ausblicke. Die Wanderung führt über den Kamm des Shira-Plateaus hinauf und hinunter, dessen Landschaft von der Lava aus dem Kilimanjaro geformt wurde, als dieser noch ein aktiver Vulkan war.

Schließlich erreichen wir unser nächstes Camp und genießen die fantastischen Blicke auf den Shira und Kibo im wechselnden Licht der Sonne- wunderbar.

- Wanderstrecke: ca. 8,9 km
- Wanderzeit: 5-6 Stunden
- Höhenmeter: 850 m ↑
- Lebensraum: Heidemoorlandschaft
- Mahlzeiten inklusive: Frühstück, warmes Mittagessen, warmes Abendessen

## **6. Reisetag: Donnerstag, 05.09.2024: Shira 1 (3.600 m) zum Shira 2 Camp (3.895 m) mit Option zum Cathedral Point (3.995 m)**

Dieser Tag wird ein einfacher Tag sein, wir wandern durch Moorland und haben die Möglichkeit, einige Tiere wie Schakale, Eland und andere Antilopen zu sehen. Wenn das Wetter gut und klar ist, haben wir die Möglichkeit zum wunderschönen Cathedral Point zu wandern, wo wir die herrliche Aussicht genießen können und unserem Körper eine weitere gute Möglichkeit geben, sich zu akklimatisieren.

- Wanderstrecke: ca. 8 km
- Wanderzeit: 4-5 Stunden
- Höhenmeter: 400 m ↑
- Lebensraum: Moorlandschaft
- Mahlzeiten inklusive: Frühstück, warmes Mittagessen, warmes Abendessen

## **7. Reisetag: Freitag, 06.09.2024: Shira 2 Lager (3.850 m) über den Lava Tower (4.600 m) zum Barranco Lager (3.900 m)**

Dieser Tag ist sehr wichtig für unsere Akklimatisierung.

Wir wandern hinauf in die alpine Wüstenzone und erreichen den berühmten Lava Tower, wo uns ein warmes Mittagessen erwartet. Die eine oder andere wird vielleicht merken, dass weniger Sauerstoff vorhanden ist und das Wandern und Atmen schwerer fällt.

Danach werden wir absteigen und die Nacht im unteren Barranco Camp verbringen, nach dem Motto „walk high – sleep low“. Wir genießen auch von hier die großartigen Blicke auf den Rand des Kibo und die Breach Wall.

Dann können wir uns entspannen, wie jeden Tag warmes Wasser zum Waschen, Tee und Snacks genießen und später ein warmes Abendessen zu uns nehmen.

Der heutige Tag ist anstrengend, aber notwendig für eine gute Akklimatisierung. Wir gehen früh schlafen, damit wir am nächsten Tag wieder voller Elan weiterwandern.

- Wanderstrecke: ca. 10 km
- Gehzeit: 6-7 Stunden
- Höhenmeter: 700 m ↑
- Lebensraum: alpine Wüste / Moorlandzone
- Mahlzeiten inklusive: Frühstück, warmes Mittagessen, warmes Abendessen

## **8. Reisetag: Samstag, 07.09.2024: Barranco Camp (3.986 m) zum Karanga Valley Camp (4.035 m)**

An diesem herrlichen Tag wandern wir durch felsiges, steiles Gelände, passieren die Barranco Felswand (auch „Breakfast Wall“ genannt) und den berühmten „kissing rock“ und klettern noch ein wenig auf und ab.

Es ist ein weiterer kurzer Tag und es gibt keine großen technischen Schwierigkeiten, aber es könnte in den Morgenstunden ein wenig rutschig sein. Unsere Führerinnen sind uns bei schwierigeren Stellen behilflich.

Ein Kuss auf den „kissing rock“ soll übrigens Glück für die weitere Besteigung bringen.

- Wanderstrecke: ca. 5 km
- Wanderzeit: 3-4 Stunden
- Höhenmeter: 400 m ↑ 390 m ↓
- Lebensraum: alpine Wüste
- Mahlzeiten inklusive: Frühstück, warmes Mittagessen, warmes Abendessen

## **9. Reisetag: Sonntag, 08.09.2024: Karanga-Lager (3.995 m ) zum Barafu-Camp (4.673 m)**

Dies wird unser aufregender Vorbereitungstag vor unserem endgültigen Gipfelsturm. Nach dem Frühstück wandern wir durch die alpine Zone mit ihren Felsen. Es geht heute steil bergauf, aber die Ausblicke auf den Mawenzi entschädigen uns immer wieder für die Anstrengung.

Oberhalb des Karanga Camps gibt es kein natürliches Wasser. Unsere fantastischen Trägerinnen werden Wasser von Karanga zum Barafu Camp tragen, um sicherzustellen, dass wir bei unserer Ankunft Wasser zum Händewaschen haben, um heißen Tee zuzubereiten und das Abendessen zu kochen.

An diesem Tag wird es ein frühes Abendessen geben, damit wir einige Stunden in unserem Zelt schlafen können, bevor wir gegen Mitternacht für den Gipfelsturm geweckt werden.

- Wanderstrecke: 5 km
- Wanderzeit: 3-4 Stunden
- Höhenmeter: 678 m ↑
- Lebensraum: alpine Wüste
- Mahlzeiten inklusive: Frühstück, warmes Mittagessen, warmes Abendessen

## **10. Reisetag: Montag, 09.09.2024: Auf den Gipfel! Barafu camp (4,673 m) zum Uhuru Peak (5,895 m) Abstieg zum Millenium Camp (3,950 m) oder Mweka camp (3,100 m)**

Dies ist unser letzter Tag des Aufstiegs, der Tag, an dem wir endlich unser Ziel erreichen und unseren Traum erfüllen, tatsächlich auf dem Dach Afrikas zu stehen!

Unser Team wird uns gegen Mitternacht wecken, um unsere Wanderung zu beginnen. Wir werden mit unseren Stirnlampen durch die Nacht wandern, begleitet von einer Million funkelnder Sterne oder dem Licht des Vollmonds. Unser Moto lautet auch jetzt „pole pole“ („langsam gehen“), daher werden wir einige kurze Pausen einlegen, um viel Wasser zu trinken und ab und zu etwas Ingwertee zu trinken, um der Höhenkrankheit vorzubeugen. Auf der Lemosho-Route ist unser Körper bestens vorbereitet und akklimatisiert, so dass es sehr wahrscheinlich ist, dass wir den Gipfel ohne Symptome erreichen.

Nachdem wir im Zickzack den steilen und langen Aufstieg zum ersten Gipfel Stella Point (5.756 m) geschafft haben, sehen wir bereits den riesigen Krater mit seinem Gletscher. Es bleibt weniger als eine Stunde bis zum Uhuru Peak, dem höchsten Punkt des afrikanischen Kontinents!

Nachdem wir unvergessliche Fotos gemacht und den kostbaren Moment auf dem Gipfel genossen haben, kehren wir zum Barafu Camp zurück, wo uns die Träger mit Tanz und Gesang begrüßen.

Nach einem warmen Mittagessen setzen wir unseren Abstieg zum Millenium Camp oder Mweka Camp fort, wo wir zu Abend essen und unseren wohlverdienten Schlaf finden.

- Wanderstrecke: ca. 19 km
- Wanderzeit: 13-14 Stunden
- Höhenmeter: 1.250 m ↑
- Abgestiegene Höhe: 1.945 m oder 3.045 m ↓
- Lebensraum: arktische Eiszone, alpine Wüste, Moorland
- Mahlzeiten inklusive: Frühstück, warmes Mittagessen, warmes Abendessen

### **11. Reisetag: Dienstag, 10.09.2024: Abstieg Millenium Camp (3.950 m) oder Mweka Camp (3.100 m) zum Mweka Gate (1.633 m)**

An unserem letzten Trekkingtag geht es durch den Dschungel nur noch bergab, bis wir das Tor erreichen. Dort haben wir die Möglichkeit, unsere schlammigen Stiefel reinigen zu lassen, Fotos mit unserem Team zu machen, ein letztes warmes Mittagessen einzunehmen und unser Gipfelzertifikat von unserem Team zu erhalten – spätestens jetzt bekommen wir Gänsehaut... Dann geht es zurück zu unserem Hotel in Moshi und wir alle freuen uns auf eine heiße Dusche und das gemeinsame Abendessen.

- Wanderstrecke: ca. 13 km
- Wanderzeit: 5-6 Stunden
- Abgestiegene Höhe: 2.317 m oder 1.470 m ↓
- Lebensraum: Regenwald
- Mahlzeiten inklusive: Frühstück, warmes Mittagessen

Mittelklassehotel in Moshi, Abendessen, Übernachtung und Frühstück

### **12. Reisetag: Mittwoch, 11.09.2024: Relaxen an den heißen Quellen**

Heute steht Erholung auf unserem Plan: Nach dem Frühstück werden wir abgeholt und fahren zu den Heißen Quellen zwischen Arusha und Moshi. Der Weg führt durch das Land des berühmten Hirtenvolkes der Massai.

Wir können uns im warmen Wasser der natürlichen Quellen erfrischen, ins Wasser springen und uns inmitten der üppigen Natur entspannen und den Tag genießen – wunderbar nach den Wandertagen...

Übernachtung mit Abendessen wie Vortag

### **13. Reisetag: Donnerstag, 12.09.2024: Walking Safari im Arusha Nationalpark**

Diese Wandersafari im Arusha-Nationalpark bietet uns eine ganz neue und einzigartige Perspektive auf die Tierwelt Tansanias, und sie ist super spannend! Die Gerüche und Geräusche des afrikanischen Busches lassen sich am besten zu Fuß erleben.

Wir werden morgens von unserem Hotel abgeholt und fahren zum Arusha-Nationalpark, der etwa 1 1/2 Stunden von Moshi entfernt liegt.

Wir passieren das erste Tor und fahren durch die wunderschöne grüne Umgebung des Nationalparks, um bereits einige einheimische Wildtiere zu beobachten. Nach dem zweiten Tor steigen wir aus und treffen den örtlichen Safari-Ranger, der uns von nun an begleiten wird. Er trägt ein Gewehr bei sich und wird dafür sorgen, dass wir jederzeit sicher sind. Er ist erfahren und weiß, was man in der Nähe von wilden Tieren tun kann und was nicht. Während zum Beispiel Giraffen und Elefanten in der Regel ganz entspannt bleiben, wenn Menschen in der Nähe sind, sollte man den Büffeln nicht zu nahe kommen. Unser Ranger weiß auch, wo wir an diesem Tag die besten Chancen haben, Tiere zu sehen. Er erzählt uns nicht nur viel über die Tiere, denen wir begegnen können, sondern auch über die einzigartige Flora und Fauna des Arusha-Nationalparks. Während der Wandersafari werden auch einige einzigartige Sehenswürdigkeiten besichtigt, wie ein beeindruckender Wasserfall, der sich im Herzen des Parks versteckt, der Ngurdoto-Krater und der Momella-See, wo oft Tausende von rosa Flamingos gesichtet werden können.

Nach der Rückkehr steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung.

Übernachtung mit Abendessen wie Vortag

#### **14. Reisetag: Freitag, 13.09.2024: Jeepsafari im Tarangire Nationalpark**

Der Safari-Tagesausflug zum Tarangire-Nationalpark hat so viel zu bieten und ist der perfekte Abschluss unserer abenteuerlichen und einzigartigen Reise.

Der Tarangire-Nationalpark umfasst eine Fläche von etwa 2 850 km<sup>2</sup> und liegt 120 km südlich von Arusha. Es ist ein magischer Ort, den man vor allem gut während der Trockenzeit von Mai bis Oktober besuchen kann.

Wir werden mit fast 100%iger Sicherheit Zebras, Elefanten, Maasai-Giraffen, Gnus, Büffel und höchstwahrscheinlich Raubtiere wie Löwen, manchmal sogar Geparden und Leoparden sowie eine Vielzahl von Vögeln sehen, und das an nur einem Tag.

Der Park ist berühmt für seine unvergleichlichen Landschaften mit offenen Ebenen und einer Fülle von faszinierenden, uralten Baobab-Bäumen und herrlichen Ausblicken auf hügelige Savannen und Akazienwälder. Er ist auch als Heimat der Elefanten bekannt, da er die größte Konzentration von Elefanten im ganzen Land beherbergt und einzigartige Möglichkeiten bietet, die Interaktion zwischen Elefantenfamilien zu beobachten.

Nach der ersten Hälfte der Pirschfahrt halten wir am Tarangire River Picknickplatz und genießen die schöne Aussicht auf den Fluss und die Tiere, die nach kostbarem Wasser suchen, und genießen die Mahlzeiten aus unseren Lunchboxen.

Nach dem Mittagessen geht es weiter mit der Pirschfahrt entlang des berühmten Tarangire-Flusses, der einzigen Wasserquelle in der Trockenzeit. Mit etwas Glück sehen wir Elefanten, die Wasser trinken oder sich im Schlamm wälzen, und andere Tiere wie Büffel oder Zebras. Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach Moshi.

Beim letzten gemeinsamen Abendessen gehen uns die Gesprächsthemen bestimmt nicht aus.

Übernachtung mit Abendessen wie Vortag

#### **15. Reisetag: Samstag, 14.09.2024: Abreise**

Eine fantastische Reise nähert sich ihrem Ende.

Michaela bringt Euch zum Flughafen und Ihr tretet Eure Heimreise – oder Eure individuelle Verlängerung an.

#### **16. Reisetag: Sonntag, 15.09.2024: Ankunft in Europa**

Am frühen Morgen landet Ihr in Europa.

Wir hoffen, Ihr habt ganz viel Sonne und vor allem viele Erinnerungen an unsere Reise eingepackt.

| TERMINE UND PREISE |            |        |            |
|--------------------|------------|--------|------------|
| von                | bis        | Plätze | Preis in € |
| 31.08.2024         | 15.09.2024 | X      | 4.849 €    |

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Flughafentransfer vom Kilimanjaro International Airport (JRO) am Ankunfts- und Abreisetag
- > 6 Übernachtungen im Mittelklassehotel in Moshi mit Frühstück und Abendessen
- > privater Bustransport vom Hotel zum Kilimandscharo-Nationalpark bzw. alle anderen Ausflugsziele und zurück
- > alle staatlichen Gebühren des Kilimanjaro-Nationalparks
- > alle Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte gemäß Reiseverlauf
- > Vollpension während der gesamten Reise, im Hotel Frühstück und Abendessen, Lunchbox bei den Safaris, bei den anderen Touren warmes Mittagessen, am Kilimanjaro: warmes Frühstück, warmes Mittagessen, warmes Abendessen, täglicher Snack nach dem Aufstieg sowie Getränke während des Trekking: mindestens 3 Liter sterilisiertes Wasser sowie Wasser, Tee und Kaffee in den Camps
- > Begleitung während der gesamten Reise durch Frauenreisen weltweit Inhaberin Michaela Schiffer
- > Zur Vorbereitung der Reise:
- > WhatsApp oder Facebookgruppe mit allen Teilnehmerinnen zum vorherigen Kennenlernen und zur Vorbereitung zur Reise (ab den ersten Buchungen)
- > Während des Trekkings:
- > englischsprachige, sehr erfahrene und als Wilderness First Responder ausgebildete Bergführerinnen
- > Köchin und Servicekraft
- > Trägerinnen für die Ausrüstung und das persönliche Gepäck (jede Trägerinnen trägt maximal 15 kg)
- > vor der Wanderung Einweisung und Überprüfung der Bergausrüstung durch unsere Bergführerin
- > Campingausrüstung: geräumiges Bergzelt, das von 2 Gästen geteilt wird, 2-Zoll-Schaumstoff-Schlafmatratze, begehbare Speisezelt mit Tisch und Stühlen, Waschschüssel mit heißem Wasser morgens und abends, tragbares privates Toilettenzelt mit Toilettenpapier
- > Sicherheitsausrüstung: Pulsoximeter, Erste-Hilfe-Kit, Sauerstoffflasche

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-/zeltzuschlag (519 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Visumgebühr (\$50 p.p. bei Ankunft am Flughafen erhältlich)
- > Verleih persönlicher Wander-Ausrüstung, z.B. Schlafsack, Gipfel-Daunenjacke etc. (wird gerne von uns organisiert)
- > Bergsteigerversicherung (obligatorisch für Kilimandscharo Besteigungen)
- > Trinkgelder für das Team'
- > persönliche Ausgaben
- > Einzelzimmerzuschlag
- > ggf. kurzfristige Erhöhungen der Nationalparkgebühren

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Wir führen die Reise mit einem reinen, lokalen und sehr erfahrenen Frauenteam durch und legen großen Wert darauf, dass das Team fair bezahlt wird und auch für sich selbst gut ausgerüstet ist.
- > Unsere Trägerinnen tragen maximal 15 Kilo pro Person, auch hier wird die KPAP-Vorgabe von 20kg übererfüllt.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.